

# Protokoll Fachschaftsratssitzung 26.07.2023

Sitzungsleitung: Henry Wilkens und Kim Dreilich  
Protokollführung: Lena Popp  
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

## Inhalt

1. Ankündigungen .....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 19.07.2023.....	1
3. Ersti-AK .....	1
Finanzantrag: Unterkunft Ersti-Wochenende .....	2
4. Hockenheim-AK.....	2
5. Projekte-AK.....	3
6. Juraball-AK.....	3
7. Pulli-AK.....	3
8. Verschiedenes .....	4
Beschluss: Schriftliche Formulierung von Anträgen .....	4
Beschluss: Verleih der Musikbox.....	5
Beschluss über den Hintergrundbild-PC .....	6

### **1. Ankündigungen**

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 02.08.23 statt. Ab dann finden die Sitzungen während der vorlesungsfreien Zeit im zwei-Wochen-Rhythmus statt.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 19.07.2023**

Das Protokoll der Sitzung vom 19.07.2023 wurde einstimmig genehmigt.

### **3. Ersti-AK**

Der Ersti-AK berichtet, dass die Molkenkur als Location für den Fakultätsabend angefragt wurde und voraussichtlich bald die Anzahlung hierfür fällig wird. Auch die Kommunikation mit Dr. Kaiser bezüglich der Ersti-Woche läuft gut.

Für das Ersti-Wochenende wurde ein Haus im Schwarzwald gefunden, das 1,5 Fahrtstunden von Heidelberg entfernt liegt. Die Kapazität liegt bei 50 Personen,

wobei auch eine Lounge, ein Festsaal und ein Tagungsraum zur Verfügung steht, worin gegebenenfalls zusätzliche Personen untergebracht werden könnten.

### **Finanzantrag: Unterkunft Ersti-Wochenende**

Beschluss: Vertragsschluss Freizeitheim Taube Oppenau (Ansprechperson: Herr Vogt/Herr Warkentin)

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0220

Betrag: 2.160€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Beschlusstext: Hiermit beschließt der Fachschaftsrat Jura, dass ein maximaler Betrag von 2.160 € für die Unterkunft Freizeitheim Taube in Oppenau für das Ersti-Wochenende zur Verfügung gestellt wird. Der Vertrag mit dem Freizeitheim soll dafür von den Vorsitzenden der VS unterzeichnet werden.

Begründung: Im Rahmen der Ersti-Woche veranstaltet der Fachschaftsrat Jura ein Ersti-Wochenende.

An diesem können erfahrungsgemäß circa um die 60 Erstis teilnehmen. Abfahrt ist normalerweise am Freitag und die Rückfahrt erfolgt am Sonntag (3 Tage). Dieses Event dient dazu, dass sich die Erstis untereinander, aber auch die Fachschaftler kennenlernen. Dieses wird ermöglicht durch viele Teambuilding- und Kennenlernspiele. Die Erstis sollen wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie irgendwelche Probleme oder Fragen haben. Im Weiteren soll das Wochenende einen kleinen Einblick in die Fachschaftsarbeit geben und Erstis begeistern, sich in der Fachschaftsarbeit zu engagieren. Die Kosten überschreiten in dem Fall das grundsätzlich eingeplante Budget von 2.000€ nur minimal, was daran liegt, dass alle anderen angefragten Unterkünfte für den entsprechenden Zeitraum keine freien Kapazitäten mehr haben.

Für die Erstellung der Ersti-Fibel werden noch Helfer für das Aktualisieren der Kontaktdaten gesucht. Interessierte sollen sich möglichst zeitnah bei Henry melden. Daniel erklärt sich schon in der Sitzung dazu bereit.

### **4. Hockenheim-AK**

Die Umfrage des Fachschaftsrates zum Interesse einer Anreise mit dem Bus zum Examen nach Hockenheim ergab leider nur 71 Rückmeldungen, was nicht

repräsentativ und zu wenig ist, um eine Busanreise unsererseits zu organisieren. Dem weiteren Vorgehen, eine Begründung zu der Entscheidung, keine Busanreise zu organisieren, auf der Homepage zu veröffentlichen und schon mal Anfragen für das nächste Jahr zu stellen, wurde einstimmig zugestimmt.

## **5. Projekte-AK**

Lucie und Simon treten als Leitung des AKs zurück, Michelle verbleibt als Leitung. In diesem Zuge berichtet der AK kurz von den Projekten in diesem Semester und den Ideen für das nächste. Die Finanzierung für einen Vortrag von Ronen Steincke steht und die Idee einer Podiumsdiskussion zur Wahlrechtsreform wird im nächsten Semester wahrscheinlich umgesetzt. Die Sitzungsleitung dankt Lucie und Simon für ihre Arbeit im AK.

Janis und Emily werden als neuer Teil der AK-Leitung einstimmig gewählt.

In der Sitzung kommt eine weitere Idee für einen Vortrag auf: Wie kann die Verfassung auf legalem Wege ausgereizt werden, um das System der BRD auszuhebeln.

## **6. Juraball-AK**

Der aktuelle AK hat gemeinsam mit dem neuen AK Feedback gesammelt, um die Organisation für das nächste Jahr zu optimieren. Angebote für eine Location im neuen Jahr werden nun eingeholt. Die Rechnungen von diesem Jahr sind fast vollständig angekommen und abgearbeitet. Der Leitfaden wird noch vom AK erstellt. Zudem erstellt das Social-Media-Team noch einen Post mit einer Feedback-Umfrage zum Ball.

## **7. Pulli-AK**

### **Beschluss zur Auswahl des Unternehmens für die Pullis:**

Der FSR hat beschlossen Pullis für die Öffentlichkeitsarbeit erstellen. Der Pulli-AK hat das Design entwickelt (dunkelgrüne Kapuzenpullover, bestickt/bedruckt vorne und hinten). Es werden 51 Pullis bestellt werden.

Es wurden drei Angebote eingeholt:

### 1. Teamshirts

Preis: pro Stück 24, 83 Euro

insgesamt 1.266, 33 Euro

Es handelt sich dabei aber nur um einen Druck

### 2. Spreadshirt

Preis: pro Stück 35, 69 Euro

insgesamt 1.820, 19 Euro

Es handelt sich ebenfalls nur um einen Druck und das Angebot ist sehr teuer.

### 3. Stickerei Stoiber

Preis: pro Stück 24, 45 Euro

insgesamt 1.246, 95 Euro

Dies ist das billigste Angebot. Es handelt sich um eine Stickerei, was eine hochwertigere Qualität bedeutet. Außerdem wurden mit diesem Hersteller bereits gute Erfahrungen gemacht.

Beschlussergebnis: Der Fachschaftsrat hat sich einstimmig für Angebot Nr. 3 aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, Qualität und Erfahrungen ausgesprochen.

Der AK legt bei der nächsten Sitzung den entsprechenden Finanzantrag vor.

## **8. Verschiedenes**

- Jana und Julia werden einstimmig in die Auswahlkommission für die VillaHeidelPräp entsandt.
- Der Büro-AK bittet alle, sich in die Liste für den Bürodienst in den Ferien einzutragen.
- Der StuRa bittet eindringlich um unsere Mitarbeit im AK-Strukturen bei der Erstellung eines uniweiten Awareness-Leitfadens.
- Die Sitzungsleitung stellt einen Antrag zur schriftlichen Formulierung von Anträgen

### **Beschluss: Schriftliche Formulierung von Anträgen**

Der Fachschaftsrat Jura nimmt den folgenden Antrag der Sitzungsleitung an:

Antragstext: Anträge, insbesondere Finanzanträge, können von der Sitzungsleitung oder bei Finanzanträgen auch vom Finanzteam zurückgewiesen werden, wenn eine Ausformulierung nicht bis zur Stellung des Antrags in der Sitzung des FSR gestellt wurde. Dies soll erfolgen, wenn eine

Formulierung für die Klärung von Details oder aus formellen Gründen notwendig erscheint.

Antragsbegründung: Es ist für die korrekte FS-Arbeit essenziell, dass Anträge nicht nur mündlich gestellt werden, da dann häufig Details untergehen oder für den StuRa gewisse formelle Voraussetzungen zu erfüllen sind. Solche Anträge können dann zurückgewiesen werden. Als Zeitpunkt bis wann der Antrag vorliegen muss, ist der letztmögliche genommen worden mit der Stellung des Antrags.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

- Der LRF plant die Tagung in Heidelberg am Wochenende vom 10./11./12. November. Da diese in Heidelberg stattfinden wird, wurde seitens des LRF erfragt, ob es Gründe gibt, die gegen diesen Termin sprechen, was nicht der Fall ist.
- Franz Gratz hat angefragt, ob die Examenskandidaten die „Soundboks“ des Fachschaftsrates am 13.09. ab 15 Uhr ausleihen dürfen.

**Beschluss: Verleih der Musikbox**

Der Fachschaftsrat stimmt der Ausleihe der Musikbox durch Franz Gratz am 13.09. zu.

Ergebnis der Abstimmung: mit 1 Nein-Stimme angenommen

Tili und/oder Svenja kümmern sich darum, dass die Box abgeholt werden kann und wieder zurückgebracht wird.

- Antrag: Hintergrundbild PC  
Folgender Antrag zur Diskussion gestellt:

Antragstext (in vom FSR geänderter Fassung): Der Fachschaftsrat Jura beschließt, dass das Hintergrundbild mit Stand vom 20.07 am Fachschaftscomputer für den Zeitraum der kommenden Legislaturperiode beibehalten wird.

Antragstellerinnen: Arne Kracke, Carlotta Joest, Lucie Hinte, Tilman Leitherer, Simon Pfisterer, Emily van Rahden

Antragsbegründung (in vom FSR geänderter Fassung): Der Fachschaftscomputer stellt ein zentrales Instrument der Fachschaft Jura Heidelberg dar. Das Hintergrundbild des Computers ist das erste, was ein jedes Mitglied der Fachschaft sieht, welche Arbeit am Computer ausführt und vor diesem Hintergrund im tagtäglichen Büroleben ein omnipräsenter Bestandteil der Arbeit. An das

Hintergrundbild sind somit hohe Anforderungen hinsichtlich Qualität und Einprägsamkeit zu stellen.

Die maßgebliche Person hat sein Einverständnis erklärt.

In der Diskussion zum Antrag legen die Antragsstellerinnen ihren Antrag samt Begründung dar. Die Leitung des Awareness Teams des Fachschaftsrates in Person von Lena und Emily erhebt Bedenken gegen den Antrag, insbesondere gegen dessen ursprüngliche Begründung.

### **Beschluss über den Hintergrundbild-PC**

Der Fachschaftsrat Jura stimmt dem vorliegenden Antrag in der geänderten Fassung zu.

Ergebnis der Abstimmung: Mit 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom  
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*